



SMYH Segelabteilung



Karl-Heinz Balschbach
Leiter Segelabteilung

Segelsport im SMYH

Regattasegeln ist ein Wettkampfsport, bei dem eine vorher bestimmte Strecke von zwei (Match-Race) oder mehreren (Fleet-Race) Booten befahren wird. Da es nicht immer möglich ist, in sogenannten Einheitsklassen (absolut identische Boote bezüglich Rumpf, Mast, Segel, etc.) zu segeln, werden Ausgleichsformeln - sogenannte Yardstickzahlen - eingesetzt, um allen Teilnehmern an der Wettfahrt gleiche Chancen auf die Platzierung zu bieten. Jedes Boot erhält dabei einen individuellen Wert mit dem die gesegele Zeit in eine vergleichbare berechnete Zeit übergeführt wird. Aus diesem Grunde kann ein langsames Boot durchaus eine schnelle Yacht „besiegen“.



Traditionsgemäß werden beim SMYH schon von Anfang an Regatten gesegelt. Die Wettfahrten werden auf einem sogenannten Dreieckskurs ausgetragen. Dabei wird gegen den Wind gestartet (Kreuzkurs), nach einem kurzen Raumwindkurs ein Vorwindkurs gefahren und letztendlich wieder zur Ziellinie gekreuzt. Neben den für solche Wettfahrten obligatorischen Preisen ist das anschließende gemütliche Zusammensein - die sogenannte „Hocketse“ – für alle Teilnehmer immer wieder ein schönes Erlebnis.